

Betriebsstätte des Helios Klinikum Emil von Behring

Helios Klinikum Emil von Behring
Walterhöferstraße 11
14165 Berlin

Helios International Office
Case Management

Tel +49 30 68 32 38 85
Fax +49 21 51 32 19 08

Mail: info@helios-international.com
www.helios-international.com

10. Juli 2018

Vorläufiges Kosten- und Behandlungsangebot für:

Name: Bykova, Vyktoria
Geburtsdatum: 21.03.2008
ID 52564

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielen Dank für Ihre Anfrage und das damit verbundene Vertrauen in die Helios Klinikengruppe. Sie finden nachfolgend aufgeführt das vorläufige Kosten- und Behandlungsangebot für die o. g. Patientin. Dieses Angebot basiert auf den uns bislang vorliegenden Informationen über den Gesundheitszustand der Patientin.

Wir planen die stationäre Aufnahme im Helios Klinikum Emil von Behring für voraussichtlich 7 Tage.

Beschreibung	Einheit	Betrag	Menge	GESAMT
Diagnose: Zerebralparese, Hüftdysplasie rechts 34	Basisfallwert DRG ² I08F	3.449,91 €		6.489,28 €
Therapie¹: umfassende Diagnostik - Anamnese, umfangreiches Labor, allgemeine körperliche und radiologische Untersuchungen – ggf. CT/MRT sowie andere fallspezifische Untersuchungen, OP nach Dega Tönnis mit Knochenspann, Besprechung des weiteren Vorgehens in der Therapie	Bewertungsrelation ²	1,881		
Unterbringung einer Begleitperson	pro Tag	45 €	7	315,00 €
Zzgl. aller Zuschläge des gültigen DRG Entgelttarifs				200,00 €
Servicepauschale ⁴ (inkl. 19% USt.)		220,15 €	7	1.541,05 €
Voraussichtliche Gesamtkosten				8.545,33 €

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei diesem Kostenvoranschlag um eine unverbindlich Schätzung der voraussichtlichen Kosten handelt. Welche Fallpauschale bei Ihrem

Krankheitsbild letztlich für die Abrechnung heranzuziehen ist, lässt sich nicht vorhersagen. Hierfür kommt es darauf an, welche Diagnose(n) am Ende des stationären Aufenthaltes gestellt und welche diagnostischen beziehungsweise therapeutischen Leistungen im Fortgang des Behandlungsgeschehens konkret erbracht werden und wie lange der Aufenthalt dauert. Daher ist es möglich, dass die tatsächlichen Kosten von dem im Kostenvoranschlag bezifferten Betrag abweichen.

Kosten für die Telefonbenutzung werden separat in Rechnung gestellt und sind nicht im Behandlungsangebot enthalten.

Eine 100%ige Vorauszahlung der oben genannten Summe ist vor Anreise des Patienten zu leisten.

Bankinformationen Helios Klinikum Emil von Behring:

Kontonummer: 410 584 4700
Bankleitzahl: 120 800 00
Name der Bank: Commerzbank
Swift-Code: DRESDEFF 120
IBAN: DE58 1208 0000 4105 8447 00

Eine detaillierte Rechnung wird nach Beendigung der Behandlung erstellt.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass eine Rückzahlung des Geldes welches nicht für die Behandlung benötigt wurde nur an die Personen bzw. an die Konten erfolgen kann, von denen auch die Einzahlungen vorgenommen worden ist. An andere Personen kann eine Rückzahlung/Überweisung nur erfolgen, wenn eine entsprechende Vollmacht mit Nachweis der Identität des Einzahlers vorgelegt wird. Diese Festlegung gilt im Zusammenhang mit dem Geldwäschegesetz.

Für unsere Patienten und deren Angehörige sind wir unter folgender Rufnummer erreichbar:
+49 30 68 323 885.

Wir hoffen, Sie werden sich in unserer Klinik wohlfühlen und stehen Ihnen für Fragen und/oder Anregungen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören, um Ihre Anreise und Aufnahme in unserer HELIOS Klinik zu planen und nach Ihren Wünschen gestalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Helios international Office

¹Die Kostenbemessung der allgemeinen Krankenhausleistungen beinhaltet:

- Pflege (Schwestern und Stationsärzte)
- Operation bzw. Behandlung
- Medikamentöse Versorgung (exklusive zusatzentgeltpflichtige Medikamente) während des stationären Aufenthaltes
- Diagnostische Maßnahmen während der stationären Behandlung
- Verbandswechsel

²DRG:

Das Entgelt für die allgemeinen stationären Leistungen des Helios Klinikums Emil von Behring richtet sich nach folgenden Vorgaben: Die allgemeinen Krankenhausleistungen werden überwiegend über diagnoseorientierte Fallpauschalen, sogenannten DRG (Diagnosis Related Groups) abgerechnet. Das konkrete Entgelt bemisst sich nach den individuellen Umständen des Krankheitsfalles. Die Zuweisung zu einer DRG erfolgt über verschiedene Parameter. Die wichtigsten sind hierbei die Hauptdiagnose sowie ggf. durchgeführte Operationen bzw. aufwändige diagnostische oder therapeutische Leistungen (Prozeduren).

Die jeweilige DRG ist mit einem entsprechenden Relativgewicht bewertet. Diesem Relativgewicht ist ein in Euro ausgedrückter Basisfallwert (festgesetzter Wert einer Bezugsleistung) zugeordnet. Dieser unterliegt jährlichen Veränderungen.

Aus Multiplikation von Relativgewicht und Basisfallwert ergibt sich der Preis für den Behandlungsfall. Außerdem werden verschiedene gesetzlich festgelegte bzw. mit dem Krankenhaus vereinbarte Zuschläge abgerechnet. Jeder Kostenvoranschlag ist auf der Grundlage der jeweils vorliegenden Daten nach derzeitigem Kenntnisstand erstellt und deckt die Behandlung ohne Komplikationen, d.h. die Behandlung in der intensivtherapeutischen Abteilung ab. Bei unvorhergesehenen Komplikationen können die Kosten erheblich abweichen.